



5 / 2011



Heimschuh



St. Nikolai im Sausal



St. Veit am Vogau



Tillmitsch



VORWORT

Werte Leserinnen und Leser!



Ein Musikinstrument zu spielen ist für viele Menschen eine lebensweisende Tätigkeit. Gerade in unserer heutigen Gesellschaft werden kulturelle bzw. künstlerische Aktivitäten immer wichtiger. Sich mit den Themen Kreativität, Kunst, Musik, und Volkskultur zu beschäftigen hat

enorme positive Auswirkungen auf die Persönlichkeit eines Menschen.

So hat Musik nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen zahlreiche positive Wirkungen auf die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern. Wer ein Instrument spielt oder seine Stimme durch Gesang trainiert, übt auch die Prozesse im Gehirn, die das Verstehen von Regeln und Strukturen ganz allgemein ermöglichen. Die positive emotionale und soziale Wirkung von Musik auf Kinder ist ebenfalls unumstritten.

Trompete oder Klavier?

Welches Instrument sich für den Anfang eignet, ist nicht leicht zu entscheiden. Zumindest müssen natürlich die anatomischen Voraussetzungen gegeben sein: Sind die Hände groß genug, um beispielsweise Schalllöcher zu bedecken? Sind die bleibenden Zähne bereits alle da - Voraussetzung z.B. für Saxophon und Klarinette. Außerdem ist zu bedenken, dass es Instrumente gibt, die Kindern schnelle Erfolge bescheren – wie zum Beispiel

verschiedene Perkussionsinstrumente oder auch das Klavier, da hier ohne Probleme sofort ein sauberer Ton erzeugt werden kann.

Instrumentengrößen sind hingegen selten ein Hinderungsgrund: Sowohl bei Gitarren, Posaune als auch Querflöten gibt es Kindergrößen, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Die örtlichen Blaskapellen bieten zum Teil die Möglichkeit, Blasinstrumente zu leihen.

Wie viel muss man üben?

Musizieren soll Kindern in erster Linie Spaß machen. Zu viel Druck hinsichtlich der Übezeiten ist daher sicher unangebracht. Allerdings macht ein Instrument auf Dauer keinen Spaß, wenn es nicht vorwärts geht. Daher kommt man um das Üben nicht herum. Einzige Maxime: Tägliches Üben ist wichtig, auch wenn es nur kurz ist. Und: Gut sind mehrere kleine Portionen am Tag. Das können zum Beispiel anfangs zweimal täglich zehn Minuten sein.

Egal, was man lernt: Es gibt immer irgendwann Durststrecken, da es nicht mehr vorwärts zu gehen scheint, das Kind die Lust verliert, vielleicht an seiner Begabung zweifelt. Da macht das Erlernen eines Musikinstruments keine Ausnahme. Diese Phasen sind normal. Wie der einzelne damit umgeht, hängt zum Beispiel auch davon ab, wie Eltern solche Situationen vorleben: Bleiben sie an einer Sache dran, auch wenn sie mühsam wird, oder neigen sie dazu, sie dann eher abzubrechen und zu meiden?

Eine gute Möglichkeit, mit Durststrecken umzugehen, ist es, in dieser Zeit das Programm etwas zu verändern: Vielleicht ein anderes Repertoire zu spielen, technische Übungen einmal eine Zeit lang sein zu lassen, vielleicht einmal mit dem Lehrer darüber zu sprechen, wie er die Fortschritte einschätzt. Möglicherweise auch eine Chance, um herauszufinden, dass das Kind das falsche Instrument gewählt hat, und zu einem anderen zu wechseln.

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	Seite 2
Berichte:	
Verstärkung an der Spitze	Seite 3
Kiddy Band Heimschuh	Seite 3
Tillmitsch	Seite 4
Soboth	Seite 5
Pölfing Brunn	Seite 6
Kitzeck	Seite 6
Geistthal	Seite 6
Geistthal	Seite 7
Strass	Seite 7
Großklein	Seite 8
Gleinstätten	Seite 8
Gleinstätten	Seite 9
Allerheiligen bei Wildon	Seite 9
St. Veit	Seite 10
Seiersberg	Seite 11
Prüfungen	Seite 12
Fotocorner	Seite 12

Blasinstrumente - Meisterbetrieb



**MUSIKHAUS
GOLLOB**

A-8423 Wagendorf, Buchenstraße 5
Telefon: 03453/7588, Fax: 03453/7598

e-mail: office@gollob-musikhaus.at
Internet: www.gollob-musikhaus.at
Skype: gollob-musikhaus

VERKAUF - SERVICE - REPARATUR - SONDERANFERTIGUNG

BERICHTE

Verstärkung an der Spitze

Herr Joachim Krottmaier wird ab Herbst 2011 an der Spitze der mo-haring.at® mitarbeiten. Für Musikschrler, Eltern, Jugendreferenten und Musiklehrer wird Herr Krottmaier die Ansprechperson Nummer eins sein.



Ich heiÙe Joachim Krottmaier, bin am 23. Dezember 1987 geboren und wohne in Altenbach, Gemeinde Oberhaag. Meine musikalische Laufbahn begann im Alter von 7 Jahren mit dem Trompetenunterricht in der EJM-Wies bei Mag. Christian Cescutti. Unter seiner Leitung nahm ich an

Wettbewerben wie z.B. „Prima La Musica“ und „Musik in kleinen Gruppen“ teil, und legte auch die Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes in Bronze, Silber und Gold ab, sowie im Jahre 2006 die Abschlussprüfung an der Musikschule. Im gleichen Jahr maturierte ich am BORG Deutschlandsberg im musischen Zweig. Danach verpflichtete ich mich für 14 Monaten bei der Militärmusik Burgenland, und ging bei Mag. Thomas Hammerschmidt, Solo Trompeter der Duisburg Philharmoniker, in Eisenstadt zum Trompetenunterricht. Anschließend machte ich im September 2007 die Aufnahmeprüfung an der Kunstuniversität Graz bei Prof. Uwe Köller, wo ich derzeit bei ihm mein Studium für IGP absolviere.

Meine Tel. Nr.: +436643672968



Trainer-Portal.at

Trainer, Seminare und Veranstaltungsorte online

Kiddy Band Heimschuh

Lärm, Unordnung und das ständige „Löcher-in-den-Bauch-Fragen“- Ja, auch im Jahr 2010 war die Kiddy Band wieder einmal eine Herausforderung für mich. Eine Herausforderung die ich liebend gerne annehme, denn sobald ich vor Probebeginn in große, „Vor-Erwartung-Strotzende“ Kinderaugen blicke, Fragen wie „Was spiel ma heute?“ höre und den Ehrgeiz dieser durchaus talentierten Nachwuchsmusiker spüre, verwandelt sich dieser eigentliche Stress in puren Spaß und Freude. .

Im Jahr 2010 durfte die Kiddy Band Heimschuh zum einen das Muttertagswunschkonzert des Musikvereins Heimschuh am 02.05.2010 und zum anderen das große Abschlussfest der mo-haring mitgestalten. Auch am besinnlichen Abend im Dezember präsentierten sich die MusikerInnen mit sanften Klängen und weihnachtlichen Melodien.

Das Jahr 2011 wird nicht weniger ereignisreich werden. Bereits im Februar fand schon das nächste Projekt mit dem Titel „Facing Future- Kindern Zukunft schenken“ statt. Dabei handelte es sich um ein Konzert der Kiddy Band für die Organisation „Mama Afrika“ um mit den Erlösen dieser Veranstaltung Kindern in Afrika die Möglichkeit auf Schulbildung, Perspektiven und dadurch auch Zukunft zu bieten.

Ich möchte mich nun bei Dieter Haring bedanken der mir immer mit Tipps und Tricks zur Seite steht und natürlich bei den Mitgliedern der Kiddy Band die mich durch ihre Motivation und ihr Engagement antreiben und inspirieren. Danke.

türlich bei den Mitgliedern der Kiddy Band die mich durch ihre Motivation und ihr Engagement antreiben und inspirieren. Danke.



Fam. Held / Neumann

**Unterfahrenbach 89
8451 Heimschuh**

**Tel u. Fax: +43(0)3456/2672
Mobil: +43(0)664/4230361**

BERICHTE

„Junge Musik in Tillmitsch“

In Tillmitsch ist einiges los...

Das Jugendorchester findet immer mehr Anklang bei den jungen Talenten aber auch in der Gemeinde. Derzeit sind wir 21 Musikerinnen und Musiker, die sich einmal pro Woche zum gemeinsamen musizieren treffen.



Der Vorspielabend im Mai war wieder ein voller Erfolg. Über 20 verschiedene Darbietungen konnten den kritischen Gästen vorgebracht werden.



Im Juni durften wir das Benefizkonzert zum Tag der Blasmusik in Tillmitsch eröffnen.



Im Oktober hatten wir beim Herbstfest in Leibnitz einen großen Auftritt und die Möglichkeit uns einem großen Publikum zu präsentieren.



Anfang Juli war's dann wieder soweit: die Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen standen bevor. 12 Burschen und Mädchen traten an und konnten alle mit einem Abzeichen nach Hause fahren. Wir sind sehr stolz auf sie und wünschen Ihnen noch viel Freude an der Musik.



Ein Flöten- und ein Klarinettenensemble umrahmten die Benefizlesung für den Verein LEAH im Dezember.

Ich freue mich schon auf das kommende Jahr, welches wieder viele neue Aufgaben für uns bereithält!

BERICHTE

Soboth

Blasmusikjugend in der Soboth!

Den ersten Auftritt im Jahr 2010 hatten wir am 12. März in unserer Pfarrkirche. Unser Pfarrer Gerhard Hatzmann las eigene Texte unter dem Motto „Begegnung in Wort und Klang“. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Popband der Erzherzog-Johann-Musikschule Stainz unter der Leitung von Martin Gollob und unseren Jungmusikern. Pfarrer Hatzmann trug Kurzgeschichten und Gedanken zum Staunen, Lachen Hören und Nachdenken vor und versuchte immer wieder eine Querverbindung zu unseren Musikstücken herzustellen. Seine Vorgaben betreffend der Musikeinlagen entsprachen



voll seiner offenen und toleranten Einstellung: „Ihr könnt spielen was ihr wollt.“ Wir hielten uns daran und spannten den musikalischen Bogen von einem Medley aus „Phantom der Oper“ über Gospels wie „I will follow him“ und „Just a closer walk“ bis hin zu rockigeren Tönen mit „Born to be wild“. Auch dazu hatte Pfarrer Hatzmann einen passenden Text parat. Als Zugabe hatte wir „Hornblowers Farewell“ vorbereitet und konnten mit diesem Trompetensolo den Abend stimmungsvoll beenden. Weiter ging es im musikalischen Jahr mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen. Ganz stolz konnten wir wieder 10 Kandidaten zur Prüfung nach Groß St. Florian schicken. 4 x Junior, 3 x Bronze und 3 x Silber konnten wir anbieten, wobei der Großteil mit einem ausgezeichneten Erfolg bestehen konnte.



Im Juli konnten wir uns über das erste Goldene Leistungsabzeichen in der Geschichte der Ortsmusik Soboth freuen. Martina Kribernegg war mit ihrer Querflöte in Leibnitz

zur Prüfung angetreten und konnte diese bravourös mit einer Auszeichnung meistern. Sie machte ihre Anfänge ebenfalls bei Lehrern der MO Haring und besucht nun das Musikgymnasium Dreihackengasse in Graz.



Auf ein Sommerferienlager mussten wir heuer zu Gunsten eines Ausflugs der gesamten Musikkapelle, der nach 13 Jahren absolut überfällig war, leider verzichten. Der Herbst bringt mit dem Schulbeginn immer wieder einige organisatorische Aktivitäten mit sich. Da uns nun in Soboth, was den Schulbeginn betrifft, einige geburtschwache Jahrgänge (im Schuljahr 2011/2012 gibt es in der Volksschule Soboth keinen Schulanfänger) bevorstehen, sprudelt auch die Quelle, die uns mit Musikernachwuchs versorgt nicht mehr so kräftig. Im Herbst 2010 hatten wir 2 Anfängerinnen, die die Klarinette lernen wollten, und das Problem, dass es sich für keinen Lehrer auszahlt, deswegen die weite Anfahrt in Kauf zu nehmen. Nach einigen Werbeversuchen in der Volksschule und mehreren Telefonaten mit Dieter Haring, gelang es uns noch 4 Blockflötenschüler aus dem Hut zu zaubern und wir konnten mit Thomas Stopper einen neuen/alten Musiklehrer in die Soboth (zurück)holen. Insgesamt werden derzeit 19 Musikschüler von Lehrern der MO Haring unterrichtet und ich hoffe, dass sich diese erfolgreiche Zusammenarbeit auch in den nächsten Jahren fortsetzen lässt.

Berthold Pansi

WARGA - HACK

Weingut Warga-Hack
 Gauitsch 20, 8442 Kitzreck
www.warga-hack.at
 Buschenschank:
 Jänner bis Ostern
 Fr. ab 17 Uhr und
 Sa. - So. ab 14 Uhr

BERICHTE

Pöfing Brunn

Leistungsabzeichen für 6 JungmusikerInnen

Bei der am 8. Mai in Groß St. Florian stattgefundenen Prüfung für den Erwerb eines Jungmusikerleistungsabzeichens waren die Prüflinge des MV- Pöfing-Brunn wieder ganz besonders erfolgreich.

So konnten das Junior Leistungsabzeichen Dominik Götzner auf der Klarinette, Katharina Mast und Sarah Lipp auf der Querflöte, das Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Saxophon Florian Loibner, auf dem Schlagzeug Fabian Pölzl und auf der Klarinette Jasmin Lojnik erfolgreich erwerben.

Mädchen und Burschen aber natürlich auch Erwachsene, die ein Blasmusikinstrument erlernen möchten, werden in der örtlichen Musikschule mo-haring.at® bestens ausgebildet und sind als Mitglieder im Musikverein herzlich willkommen!

Bericht von Elisabeth Lind



Kitzeck

Da unser Frühlingskonzert des vergangenen Jahres unter dem Motto „Dancing Stars“ stand, spielte unser Jugendorchester, unter der Leitung von Willibald Stelzl, zwei Volkstänze, welche von drei Tanzpaaren des MV Kitzeck auch getanzt wurden.



Natürlich haben sich einige unserer Jungmusiker wieder der Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen gestellt:

Junior – Leistungsabzeichen:

Schnabel Michael (Flügelhorn)
Unfried Sarah (Alt – Saxophon)
Wahlhütter Philipp (Klarinette)



Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Schrei Sandra (Waldhorn)

Gutjahr Michael (Schlagzeug)

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:

Wessely Laura (Querflöte)

Sehr freut es mich auch einige von ihnen in unserem großen Orchester begrüßen zu dürfen. Das sind: Weixelberger Laura und Lena, Wahlhütter Philipp und Schnabel Michael.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr!

Mit musikalischen Grüßen

Viktoria Krainer



Geistthal

Liebe Musikfreunde!

Als Zweigstellenleiter kann ich auch in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift positives von der Zweigstelle Geistthal berichten. Das Interesse an dem Musikunterricht findet immer mehr Anklang und so sind wir durch verschiedene Auftritte in der Gemeinde und durch die Teilnahme an diversen Wettbewerben schon eine gerngesehene Institution in unserem Bezirk.

Eine ausgezeichnete Teilnahme am Jungmusikerleistungsabzeichen, wo wir mit 16 MusikerInnen in allen Leistungsstufen vertreten waren, sowie auch beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, spiegelt die vorzügliche Arbeit in unserer Zweigstelle wieder. Nicht nur durch unsere motivierten Musikschülerinnen und Schüler, sondern auch durch die ausgezeichnete Arbeit unseres Lehrkörpers, konnten wir diese Erfolge erzielen.



BERICHTE

Dass unsere Musiklehrerinnen und Lehrer selbst auch ausgezeichnete Musiker sind, zeigt die Teilnahme unseres Musiklehrers Oswald Jürgen beim „Verbier Festival Orchestra“.

Sein Talent und Können verschafften ihm einen Platz in diesem Spitzenorchester, in dem er als einziger Österreicher teilnehmen durfte (siehe Zeitungsbericht Kleine Zeitung von 17. Juli 2010).

Dazu möchte ich ihm auf diese Weise nochmals recht



herzlich gratulieren. Zum Abschluß darf ich dem gesamten Lehrkörper, der Gemeinde Geistthal, der RAIBA Voitsberg, der Zweigstelle Geistthal, sowie allen Spon-

Strass

Musikjugend in Aktion!

Auch im vergangenen Schuljahr hat sich viel getan in Strass. Die in Ausbildung stehenden Musikerinnen und Musiker haben fleißig geübt um an diversen Prüfungen und Wettbewerben teilzunehmen. Zu Beginn traten im Mai zwei Ensembles beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Hengsberg an.

Für unsere Gruppen war es das erste Mal, dass sie von einer Jury bewertet wurden und beide Ensembles haben dies erfolgreich abgeschlossen.

Flötenquartett: Patrizia Paulitsch, Laura Schuligoi, Rica Partl, Sigrun Proneg



Blechbläserensemble: Anna Maria Adam, Verena Grafo-ner, Corinna Greiner, Robert Pelz, Lukas Marfjana
Wie immer zu Schulschluss standen im Juli die JMLA Prüfungen ins Haus. Auch hier konnten einige unserer Schüler tolle Erfolge erzielen.

Junior

Michaela Rauscher Ausgezeichneter Erfolg Markus Scheucher Ausgezeichneter Erfolg

Bronze

soren und Gönnern für die Unterstützung meinen Dank aussprechen.

Mein besonderer Dank gilt auch

meinen Musikerkollegen vom Musikverein Geistthal, Sereinigg Karin und Rainer Martin, die mich bei den Vorbereitungen für das Jungmusikerleistungsabzeichen unterstützt haben. Rainer Martin ist auch derjenige, welcher während meines Auslandeinsatzes im Kosovo die Musikschulzweigstelle leitet.

Kapellmeister Hanspeter Hechtl



Laura Schuligoi Ausgezeichneter Erfolg

Sigrun Proneg Sehr guter Erfolg

Laura Grafoner Sehr guter Erfolg

Rica Partl Sehr guter Erfolg

Silber

Sarah Baierl Ausgezeichneter Erfolg

Nadine Kirischitz Sehr guter Erfolg

Carina Masser Guter Erfolg

Eine Vorspielstunde unserer Schüler durfte natürlich



auch nicht fehlen. Vor beachtlichem Publikum gaben alle ihr Bestes und wurden mit großem Applaus belohnt.

Dass bei uns nicht nur Prüfungen, Wettbewerbe und üben, üben, üben an der Tagesordnung stehen, zeigt die bereits zum 2. Mal abgehaltenen ``Nacht der Musik``. Unsere Musikjugend durfte nach verschiedenen lustigen Indoor und Outdoorspielen im Musikheim übernachten. Da dies großen Anklang findet wird es im Jahr 2011 wieder eine Nacht der Musik geben.

Jugendreferentin Marion Marfjana

BERICHTE

Großklein



In Großklein spielt die Musik
Seit gut einem Jahr ist Großklein eine Franchise Partner Gemeinde der mo-haring. Im ersten Jahr wurden aufgrund diverser Instrumentenvorstellungen die

Schülerzahlen verdoppelt. Dank des Engagements des Lehrerteam wurde am Ende des Schuljahres eine hoch niveauvolle Vorspielstunde organisiert. Dabei traten fast alle Schüler auf. Besonders bestechend waren die Vielzahl der Musikinstrumente, welche das Publikum im Gwölb der Gemeinde Großklein bestaunen konnten. Alle Musikschüler gaben sich außerordentliche Mühe und so konnte eine perfekte Vorspielstunde dargeboten werden.



Instrumenten und Gesangsunterrichtsvorstellung in der Musikhauptschule Großklein

Im vorigen Schuljahr organisierten die Instrumentallehrer Thomas Hammerl, Joachim Krottmaier, Mag. Dieter Haring und Willi Stelzl einen interessanten Vortrag über Musikinstrumente. Die Schüler waren durchaus begeistert und so manch einen konnten sie für das Erlernen eines Musikinstrumentes begeistern. Weiters stelle Luisa Celantano ihre Gesangkünste unter Beweis. Gesangsunterricht wird seit dem letzten Schuljahr in der Zweigstelle Großklein der mo-haring auch angeboten. Infos gibt's unter der Telefonnummer: 0664/2393547

Marktmusikkapelle Großklein feiert eine Auszeichnung bei der Konzertwertung in Krieglglach

Nach langen intensiven Probenarbeiten konnte die Marktmusikkapelle Großklein unter Kapellmeister Thomas Hammerl, erstmalig einen ausgezeichneten Erfolg bei einer Konzertwertung feiern. Unter der Marktmusikkapelle fanden sich vor allem viele Jungmusiker der mo-haring. Besonders zu beachten war die Probenmoral der fleißigen Kids. Auf diese Leistung kann man als junger Musiker besonders stolz sein!

Ausgezeichnete Erfolge bei der Absolvierung der Leistungsabzeichen in Großklein

Einige Schüler der mo-haring haben im vorigen Schuljahr Leistungsabzeichen absolviert. Dabei konnten fast ausschließlich ausgezeichnete Erfolge verzeichnet werden. Als Kapellmeister gratuliere ich herzlich: Mellissa Strohriegl, Horn. Sebastian Pichler, Bariton, sowie Julia Winkler Klarinette zu ihren ausgezeichneten Erfolgen. Thomas Hammerl

Harmonikawettbewerb 2010

Am 16. Mai 2010 fand in Deutschlandsberg der 6. Josef Peyer – Wettbewerb statt. An diesem Wettbewerb für Steirische Harmonika und Volksmusikgruppen nahmen insgesamt über 300 Musikanten teil. Die nach Alter in verschiedene Gruppen eingeteilten Musikanten haben

jeweils drei Stücke zu ihrem Besten gegeben, welche

von einer dreiköpfigen Jury bewertet wurden. Mit dabei waren auch Maximilian Strohmaier (guter Erfolg) und Andreas Zirngast (sehr guter Erfolg), beides Schüler von Willibald Stelzl, Volksmusiklehrer der mo-haring-großklein. Nochmals herzliche Gratulation zu den Erfolgen!



Gleinstätten

Marktgemeinde Gleinstätten – Musikunterricht neu organisiert

Seit Herbst 2010 wird in der Marktgemeinde Gleinstätten der Musikunterricht auch von der mo-haring.at® (Musikunterrichtsorganisation Haring) angeboten. Ermöglicht wurde diese Form des privaten Musikunterrichts durch die enge Zusammenarbeit mit der Marktmusik Gleinstätten. Bisher erfolgte die musikalische Ausbildung ausschließlich durch die kommunale Musikschule, deren Leistungen nach wie vor in Anspruch genommen werden können. Die überaus große Anzahl von Musikschülern und das unzureichende Stundenkontingent der kommunalen Musikschulen machten es erforderlich, einen privaten Musikunterricht in Gleinstätten zu organisieren.

BERICHTE

Die Marktmusik Gleinstätten besteht erst seit fünf Jahren und hat von Beginn an sein Hauptinteresse auf die Nachwuchsförderung gelegt. Durch die vorbildliche Kooperation zwischen Musikverein, Musikschule und Volksschule war es möglich, eine Orchesterklasse in der Volksschule Gleinstätten einzurichten. Bei dieser Form der musikalischen Ausbildung werden Gruppenunterricht und gezielter Einzelunterricht miteinander kombiniert. Die Leitung dieser Orchesterklasse hat im Herbst des Vorjahres Kapellmeister Franz Oswald übernommen, dabei wird er von der Volksschullehrerin Ingrid Hafner unterstützt. Über zwanzig Volksschüler erlernen in der Gruppe die Grundlagen des instrumentalen Zusammenspiels, wobei alle Blasinstrumente von der Tuba bis zur Querflöte zum Einsatz kommen. Dieses Projekt erstreckt sich über den Zeitraum von zwei Jahren, wobei die Instrumente von der Marktmusik Gleinstätten leihweise zur Verfügung gestellt werden. Mit dieser innovativen Gestaltung des Musik-



unterrichts wird bereits im Pflichtschulalter ein entscheidender Grundstein zur musikalischen Ausbildung gelegt. Im kommenden Schuljahr werden auch die musikalische Früherziehung im Kindergarten sowie ein Blockflötenunterricht in der Volksschule angeboten.

Bereits im ersten Jahr haben sich insgesamt 45 Musikschülerinnen und -schüler für den Musikunterricht in der mo-haring.at® entschieden. Obwohl schwerpunktmäßig Blasinstrumente und Schlagzeug unterrichtet werden, wurde auf Grund der großen Nachfrage auch ein Gitarrenunterricht organisiert. Die Qualität des Musikunterrichts ist gewährleistet durch ausgebildete Musiklehrer sowie durch besonders geeignete Musikstudenten, die kurz vor ihrem Studienabschluss stehen.

Für Anfragen und Auskünfte steht Ihnen Kpm. Franz Oswald zur Verfügung (Telefonnummer: 0664/9110089). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.mo-haring.at

Allerheiligen bei Wildon



Musikschüler der mo-haring.at® zeigten am 28. Mai 2010 bei der Vorspielstunde im Musikheim ihren Ausbildungsstand vor Publikum. MMag. Martin Lueger und Mag. Michael Gönitzer hatten unseren Blechbläsernachwuchs sehr gut vorbereitet.



Der Prüfung zum JMLA in Laubegg stellten sich Daniel Steg am Bariton und Christoph Obendrauf an der Trompete. Beide waren erfolgreich - Daniel erreichte am Bariton einen sehr guten Erfolg und Christoph auf der Trompete einen ausgezeichneten Erfolg.



Eva Stradner spielt an der Posaune und wirkte bei der Big Band Sulmtal mit.

Zu Schulbeginn wurde seitens der mo-haring.at® ein Informationstag in der Volksschule organisiert. Mit dem Schuljahr 2010/2011 stehen nun 8 Jungmusiker bzw. Musikschüler aus Allerheiligen in Ausbildung bei der mo-haring.at®. Den Musiklehrern und Herrn Dieter Haring ein herzlicher Dank für die Betreuung und ein musikalisches neues Jahr!

Musikalische Grüße aus Allerheiligen!
Obmann Norbert Rössler

BERICHTE

St. Veit

Erfolgreiche Jungmusiker der Erzherzog Johann Trachtenkapelle

Wir gratulieren folgenden Musikern zum Erwerb der Jungmusikerleistungsabzeichen:



JUNIOR
Lena Ottenbacher, Nadja Prutsch, Sebastian Hofer, Laura Tatschl, Lisa Lamprecht, Max Ranegger



SILBER
Eva Maria Moder, Lisa Schwarz



BRONZE
Laura Jaunegg, Melinda Holler, Anna Maria Lamprecht, Bettina Kaufmann, Christoph Dobaj, Christopher Glavic, Kevin Kaiser, Kevin Hammler, Matthias Scheucher

E R D B A U RIFFEL
SÄMTLICHE ERDBEWEGUNGEN



8442 KITZECK
Tel. u. Fax: 03456 / 2384
od.: 0664/1309560
od.: 0664/4312370

Jugendorchesterkonzert
Am Samstag dem 19. Juni 2010 fand im Kultursaal St. Veit am Vogau das 2. Konzert des Jugendorchesters statt. Die jungen Musiker, unter der musikalischen Leitung von Julia Hammer, boten ein sehr abwechslungsreiches und tolles Programm, dass mit sehr viel Applaus honoriert wurde.



Terminvorschau:
Vospielstunde aller Musikschüler der EHJ Trachtenkapelle am Samstag, den 26. März 2011 um 17.00 Uhr im Kultursaal St. Veit
3. Jugendorchesterkonzert am Samstag, den 18. Juni 2011 um 17 Uhr im Kultursaal St. Veit



Titan Bau GmbH

Graschach 3
A-8443 Gleinstätten
Tel./Fax.: 00 43 3457 31660

BERICHTE

Seiersberg

Jungmusikerleistungsabzeichen

Jedes Jahr veranstaltet der Steirische Blasmusikverband Bezirksleitung Graz-Süd ein Jungmusikerseminar. Dabei werden die Jugendlichen nicht nur auf der praktischen Ebene gefordert, sondern müssen auch theoretische Kenntnisse besitzen. Hierfür werden sie schon im Vorfeld von der Musikschule mo-haring.at® bzw. vom



Musikverein vorbereitet. Im Jahr 2010 haben von unseren Musikschülern der mo-haring.at® drei Musiker das Juniorenabzeichen, zwei das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und zwei

Jungmusiker das Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich erworben.

Kurzbericht/Musikschule

Im heurigen Schuljahr besuchen wieder 128 Jugendliche den Musikunterricht in Seiersberg. Mit zwei neuen Gitarrenlehrerinnen ist auch der große Andrang von GitarrenschülerInnen gedeckt. Großen Anklang bei den Eltern und ihre Kindern findet auch die musikalische Früherziehung und der Blockflötenunterricht wird auch gerne angenommen.



**Impressum
Medieninhaber
und Herausgeber:**
mo-haring.at®

**Für den Inhalt
verantwortlich:**
Mag. Dieter Haring
www.mo-haring.at

Fotos:
Redaktion,
Musiklehrer
Layout:
musi2produktschns
Doris Spanner

Schulfest Volksschule Seiersberg



Beim Schulfest der Volksschule Seiersberg war auch ein Stand der mo-haring.at® vertreten. Die SchülerInnen als auch Erwachsene packten die Gelegenheit beim Schopf, um eine Vielzahl von Instrumenten zu testen. Besonderen Anklang fanden dabei die Blasinstrumente.

Christbaumbeleuchten

„Alle Jahre wieder“



Begleitet von Trompetenklängen unserer Musikschüler erstrahlte am 27.12.2010 der Christbaum in Seiersberg.

Vorspielstunden



Bericht: Josef Mühlmann

PRÜFUNGEN

Im Schuljahr 2009/10 legten ca. 70 Musikschüler der mo-haring.at® eine interne Übertrittsprüfung ab. Diese Prüfungen sind ein sehr wichtiger Bestandteil einer soliden musikalischen Basisausbildung.

Abschlussprüfungen werden ab dem Schuljahr 2011/12 von renommierten Musikern, Orchestermusikern (Grazer Oper, Großes Orchester Graz) oder Lehrkörper der Musikuniversität Graz abgenommen. Wir wollen damit ein Zeichen setzen, dass private Musikausbildung seitens der mo-haring.at® höchste Qualität garantiert.



Jungmusikerleistungsabzeichen des ÖBV werden in Zukunft von der mo-haring.at® als Nebenprüfung gesehen. Das heißt, erst die interne Übertrittsprüfung und dann das Leistungsabzeichen des ÖBV (selbstverständlich können beide Prüfungen im selben Jahr abgelegt werden)!

FOTOCORNER



Weil wir dem Wert Ihres Geldes täglich unsere Werte gegenüberstellen:
VERLÄSSLICHKEIT, STABILITÄT UND NÄHE
 Sie können Raiffeisen vertrauen!

Raiffeisenbank
 Kitzack i. S.

